



Beschluss Nr. 15 **der 3. ordentlichen Präsidiumssitzung
des SHFV am 23.03.2019**

Antrag: **Landesweite Einführung des Vereinsberaters**

Antragsteller: SHFV-Ausschuss für Vereins- und Verbandsentwicklung

Beschluss: Das Präsidium des SHFV hat unter den Enthaltungen des Vorsitzenden des SHFV-Ausschusses für Satzung und Recht sowie der Kreisfußballverbände Lübeck, Nordfriesland, Ostholstein und Herzogtum Lauenburg beschlossen:

Der SHFV-Ausschuss für Vereins- und Verbandsentwicklung hat das bisherige Pilotprojekt Vereinsberater, welches im Zeitraum Oktober 2018 bis März 2019 in den Kreisen Kiel, Plön und Rendsburg-Eckernförde evaluiert und die Ergebnisse daraus auf der Präsidiumssitzung am 2. März 2019 vorgestellt. Das Pilotprojekt war sehr erfolgreich und löste eine nachhaltige Wirkung bei den Vereinen aus.

Gem. § 41 Nr. 2 der Satzung des SHFV ist der SHFV-Ausschuss für Vereins- und Verbandsentwicklung für die Berufung und Leitung der Vereinsberater zuständig.

Aufgrund der positiven Resonanz der Vereine soll der Vereinsberater landesweit in Schleswig-Holstein eingeführt werden, um allen Vereinen die Möglichkeit zu geben, an diesem Dienstleistungsangebot zu partizipieren. Dieses soll ab sofort mit bis zu vier Vereinsberatern, die flexibel in Schleswig-Holstein eingesetzt werden, umgesetzt werden.

Begründung:

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass eine Vielzahl von Informationen nicht an unsere Vereine gelangt, obwohl Sie dort zur Erleichterung der Organisation dringend benötigt würde. Grund für diese fehlende Information in den Vereinen ist nicht die Tatsache, dass die bisherigen Mitarbeiter auf Kreisebene nicht alles in Ihren Möglichkeiten stehende getan haben, die Informationen an die Vereine weiterzuleiten, jedoch ist schlicht und einfach festzustellen, dass durch eine immer stärkere Fluktuation auf Vereinsebene aber auch in den Gremien der Kreisfußballverbände selbst, im regelmäßigen Rhythmus Informationen wieder neu vermittelt werden müssen, was bis dato durch die bisherigen Mechanismen nicht vollumfänglich gelungen ist.

Bisher war es die Aufgabe der Vereine, sich zu informieren, wer welche Dienstleistung vorhält. Zukünftig soll über die Einführung der Vereinsberater sichergestellt werden, dass die Vereine durch den SHFV informiert werden, welche Möglichkeiten es gibt, ohne, dass der Vereinsberater selbst Spezialist in allen Teilgebieten sein wird.

Die Vereinsberater werden mit sofortiger Wirkung landesweit tätig.